



Beethoven-Gymnasium

Bonn

Das Beethoven-Gymnasium

1626 gegründet, ist das älteste Gymnasium Bonns. Getreu unserem Leitspruch "Aus Tradition modern" sind wir eine Schule, in der Schüler und Lehrer offen für Neues sind und Bewährtes zu schätzen und zu erhalten wissen. Unser Schulprofil ist geprägt durch unseren Sprachenschwerpunkt mit alten und neuen Sprachen und unsere Stärken in Mathematik und Naturwissenschaften, ohne dass wir dabei die Bedeutung von Geschichte, Kunst, Musik, Sport und vielem anderen aus den Augen verlieren. Besonders wichtig ist uns unser Miteinander in der Schule. Wir alle, Schüler, Lehrer und Eltern respektieren einander, arbeiten gemeinsam, lernen miteinander und voneinander. Dass sich alle in unserer Schule wohl fühlen, ist uns ein besonderes Anliegen.

Seit 2013 sind wir Mitglied im Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“. Ziel unserer Arbeit ist es, sichere und gesunde Arbeitsplätze zu schaffen, Schule als Lebensraum zu gestalten, die Arbeitsbelastung unserer Schülerinnen und Schüler zu verringern und die Verbindung von Bildung und Bewegung durch unser Projekt "Bewegte Schule" zu ermöglichen. Unserer Engagement in diesem Bereich wurde bereits 2014 mit dem Schulentwicklungspreis belohnt.



Die Lage in der Stadt

Zentrale Lage in der Bonner Innenstadt zwischen der Adenauerallee und der Rheinuferstraße mit Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, erreichbar mit der U-Bahn, mit dem Bus oder mit der Rheinfähre.



Unterrichtszeiten

Unterrichtsbeginn um 7.55 Uhr, nach jeweils zwei Unterrichtsstunden eine größere Pause.
Nachmittagsunterricht für verschiedene Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I montags bis mittwochs bis 15.55 Uhr.
Öffnungszeiten der Schul-Mensa montags bis freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr,
Übermittagsbetreuung mit offenen Projekten,
montags bis mittwochs von 13.15 Uhr (dienstags ab 12.25 Uhr) bis 14.15 Uhr in Kooperation mit der Jugendfarm Beuel,
Angebot eines Silentiums für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und nach Möglichkeit in der Stufe 6, montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr.



Ab Klasse 5: Latein (bei zwei zusätzlichen Englischstunden) oder Englisch
Ab Klasse 6: Englisch und Latein
Ab Klasse 8: Französisch oder Alt-Griechisch
Angebote ab der Jahrgangsstufe EF:
Französisch (neueinsetzend für die Griechischlernenden),
Italienisch und Hebräisch.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 fahren nach England, entweder im Rahmen einer Studienfahrt oder im Schüleraustausch mit der „Skinners' School“ in Tunbridge Wells.
Jahrgangsübergreifender Schüleraustausch mit dem „Lycée Stanislas“ in Paris oder dem "Lycée Pierre de Coubertin" in Meaux in der Stufe EF.
Austausch mit dem Liceo Scientifico „Claudio Cavalleri“ in Parabiago (Mailand).
Möglichkeit zum privaten Austausch mit frankophonen oder anglophonen Ländern weltweit (EF).

Ergänzungsstunden in den Fremdsprachen.
Zusammenarbeit mit dem „Institut Français Robert Schuman“ in Bonn: DELF/DALF-Zertifikate in französischer Sprache in den Sekundarstufen I und II.
Individuelle Unterstützung und Begleitung der Teilnehmer an den Fremdsprachenwettbewerben und -kursen.



2014 wurde uns das Zertifikat „MINT-freundliche Schule“ verliehen.

In der Sekundarstufe I:

Individuelle Förderung in der Lernwerkstatt Mathematik in den Jahrgangsstufen 5 bis 9.
Projekttag im Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in der Jahrgangsstufe 7, „Tag der Mathematik“ in den Stufen 5 und 8, Kooperation mit dem „Hausdorff-Center for Mathematics“.
Ergänzungsstunden im Fach Physik in den Stufen 7 und 8 zum Einüben fächerübergreifender naturwissenschaftlicher Methoden
Ergänzungsstunden im Fach Informatik in der Stufe 8.

In der Sekundarstufe II:

Leistungskurse in allen drei Naturwissenschaften.
„Tag der Mathematik und Naturwissenschaften“ in der Jahrgangsstufe EF in Zusammenarbeit mit der Klinik für Epileptologie der Universität Bonn, dem Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Baylab und dem Forschungszentrum Jülich.
Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler als Gaststudentinnen und -studenten der Universität Bonn, Selbstlernräume mit PC, Internetzugang und WLAN.



Unterstufenchor, Chor der Mittelstufe, Schulorchester für die Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe, Bigband,
jährliche Chor- und Orchesterprobentage,
Aufführungen in der Schulaula und auf Schulfesten, „Schüler-Lehrer-Konzert“,
Theateraufführungen und Musical-Projekte.
Präsentation künstlerischer Werke der Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude, im Jahresbericht des Beethoven-Gymnasiums sowie in der Bundeskunsthalle.
Alle zwei Jahre: Tanzaufführung „Tanzende Füße“ in der Schulaula.

Schwerpunkt: Perspektiven gewinnen über den Lernort Schule hinaus, Kooperation mit politischen und kulturellen Institutionen (z. B. der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Bonner StadtMuseum), mit örtlichen Unternehmen und Bürgern mit besonderer Erfahrung und Kompetenz.
Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule in Peru.

Fremdsprachen

Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik

Musisch-künstlerischer Bereich

Gesellschaftswissenschaften

Schulisches Miteinander

Regelmäßiges Angebot von Schulgottesdiensten,
„Lions Quest“-Programm in der Erprobungsstufe,
Selbstbehauptungskurs für Mädchen und für Jungen der Jahrgangsstufe 8,
Schulsanitätsdienst in der Jahrgangsstufe 9,
Jährliches Sommerfest der Schülervertretung,
Unterstufenfeste, veranstaltet von der Schülervertretung,
Alle zwei Jahre: „Ball des Beethoven-Gymnasiums“ im Brückenforum,
Gemeinsame Arbeit des Kollegiums im Weinberg „Vinea Domini“ in der Rheinaue,
Förderung der gesamten Schule durch die Elterninitiative der Cafeteria,
Gemeinsame Veranstaltungen der Schulpflegschaft und der Lehrerinnen und Lehrer,
Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Schule mittels der Schul-Homepage und des Jahresberichts.



Selbstständigkeit im Lernen sowie gemeinsames Arbeiten

In der Sekundarstufe I:

Erwachsenwerden mit Hilfe des „Lions Quest“-Programms, von Projektarbeit und Exkursionen,
Skifahrtenprogramme in den Jahrgangsstufen 7 und 8,
Ausbildung zum Schulsanitäter in der Jahrgangsstufe 8,
Schulsanitätsdienst in der Jahrgangsstufe 9,
Ausbildung zu Lerntutoren in der Jahrgangsstufe 8, Einsatz der Lerntutoren in der Jahrgangsstufe 9,
Arbeit in der Veranstaltungstechnik-AG, der Schach-AG, der AG "Jugend debattiert", der Kunst-AG sowie der Peru-AG,
Arbeit in der Schülervertretung,
Sportliches Engagement im Gymnasial-Turnverein (GTV) und Gymnasialen Ruderverein (GRV) und in den verschiedenen Sport-Arbeitsgemeinschaften,
Auslandsaufenthalte/Schüleraustausche mit England, Frankreich und Italien,
Projekte und Arbeitsgemeinschaften der Schülervertretung.

In der Sekundarstufe II:

Frühe Wahl von Lernschwerpunkten bei der Kursbildung in der Jahrgangsstufe EF,
Arbeiten in Medienräumen und in Selbstlernräumen, Kooperation mit der ULB,
Lernen in der Bibliothek als Arbeitsort für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer,
Bindung der Studienfahrten der Jahrgangsstufe Q2 an die Unterrichtsarbeit der Leistungskurse,
Selbständigwerden durch Verantwortung im Vorstand des Rudervereins (GRV).

Berufsorientierung

Unterrichtsmodule in den Jahrgangsstufen 9 und EF in den Fächern Deutsch, Englisch und Politik bzw. in den Sozialwissenschaften, Teilnahme am Programm KAOA ab der Jahrgangsstufe 8,
zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe EF,
Projektstage zur Studien- und Berufsorientierung in der Jahrgangsstufe Q1,
Eignungstest und Bewerbungstraining in der Sekundarstufe II,
Informationsveranstaltung der Schülervertretung mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern über ihre persönlichen Studien- und Berufserfahrungen.



Organisation und Kooperation

Lehrerraumkonzept,
Vertretungsstunden möglichst durch die jeweils eigenen Fachlehrerinnen und Fachlehrer,
Kooperation in der Sekundarstufe II mit dem Clara-Schumann-Gymnasium.